



Gemeinsam unsere Ortsteile stärken Mehr Lebensqualität für alle

Die laufende Dorfentwicklung ist weit mehr als ein Förderprogramm. Sie ist eine echte Chance, die Lebensqualität in Aschen, St. Hülfe und Heede nachhaltig zu verbessern und unsere Ortsteile fit für die Zukunft zu machen.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist der Ausbau des Kirchwegs. Die Straße soll künftig deutlich verkehrsberuhigter gestaltet werden. Besonders wichtig ist uns dabei: Die Maßnahme soll ohne zusätzliche finanzielle Belastung der Anwohner umgesetzt werden. Für die CDU ist das ein klares Signal, dass notwendige Infrastrukturmaßnahmen auch ohne Anliegerbeiträge möglich sein müssen.

In St. Hülfe soll das Umfeld des Feuerwehrgerätehauses deutlich aufgewertet werden. Ziel ist ein moderner und attraktiver Treffpunkt, der das soziale Miteinander stärkt. Die sichere Gestaltung der Parkplätze im Umfeld des Gerätehauses ist dabei für die Feuerwehr von elementarer Bedeutung. Feuerwehren sind wichtige Anlaufstellen und Orte des Zusammenhalts. Deshalb investieren wir bewusst auch in das Umfeld und die Aufenthaltsqualität.

Auch in Heede zeigt sich bereits, wie erfolgreich Dorfentwicklung sein kann. Mit der Neugestaltung rund um die Feuerwehr und der Schutzhütte ist dort ein neuer Mittelpunkt entstanden, der heute gern genutzt wird.

Starke Medizin mitten in Diepholz Verlässlichkeit in der Planungsphase



Eine gute medizinische Versorgung gehört zur Lebensqualität in unserer Stadt. Gleichzeitig braucht unsere Innenstadt neue Impulse und mehr Besucherfrequenz. Mit dem geplanten Ärztezentrum am Lappenberg können beide Ziele sinnvoll miteinander verbunden werden.

Der Standort wurde bewusst gewählt, weil er sowohl aus medizinischer als auch aus städtebaulicher Sicht große Chancen bietet. Ein modernes Ärztezentrum kann die wohnortnahe Versorgung langfristig sichern und gleichzeitig mehr Menschen in die Innenstadt bringen. Davon profitieren auch Einzelhandel und Gastronomie.

Besonders wichtig: Das bestehende Medizinische Versorgungszentrum bleibt dauerhaft am Standort Diepholz erhalten. Damit wird die ambulante Versorgung in wichtigen Bereichen wie Orthopädie, Kardiologie und Gastroenterologie langfristig gesichert.



Für uns als CDU ist klar: Diepholz braucht auch in Zukunft eine starke medizinische Versorgung mitten in der Stadt. Deshalb braucht es jetzt verlässliche Entscheidungen und Planungssicherheit, damit die nächsten Schritte umgesetzt werden können.



Straßenbaubeiträge abschaffen Entlastung für Bürgerinnen und Bürger

Straßenbau und Straßensanierung sind Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge und kommen der Allgemeinheit zugute. Hohe Anliegerbeiträge belasten dagegen einzelne Bürgerinnen und Bürger erheblich. Daher setzt sich die CDU für die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge ein.

Viele Kommunen in Niedersachsen verzichten bereits auf solche Beiträge. Daher haben auch wir verschiedene Modelle geprüft.

Das Ergebnis: Reduzierungsmodelle verursachen hohen Verwaltungsaufwand und bringen oft nur geringe Entlastungen. Deshalb sprechen wir uns für eine klare Lösung aus: Straßenausbau und Straßensanierung sollen künftig aus allgemeinen Haushaltsmitteln finanziert werden.

Gute Straßen dürfen nicht zur finanziellen Belastung einzelner Anwohner werden.



Zukunftsfähige Feuerwehr für Diepholz Neubau statt Sanierung

Unsere Feuerwehr leistet Tag für Tag unverzichtbare Arbeit für die Sicherheit in Diepholz. Deshalb braucht sie moderne und leistungsfähige Rahmenbedingungen.

Mit unserem Antrag zur Zukunft des Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Diepholz haben wir den Anstoß für die notwendigen weiteren Planungen gegeben. Die inzwischen vorliegende Prüfung zeigt deutlich: Eine Sanierung des bestehenden Gerätehauses reicht nicht aus, um den heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Für uns ist deshalb klar: Ein Neubau ist die richtige und nachhaltige Entscheidung für die Sicherheit unserer Stadt.

Im Rahmen der Standortsuche wurden verschiedene Flächen untersucht. Dabei hat sich das Eschfeld-Quartier aufgrund der guten Erreichbarkeit und der vorhandenen Entwicklungsmöglichkeiten als besonders geeigneter Standort herausgestellt.

Unser Dank gilt ausdrücklich der Feuerwehr sowie dem Arbeitskreis „Neubau Gerätehaus“ für die intensive fachliche Vorbereitung und die sorgfältige Aufarbeitung der Entscheidungsgrundlagen.

Der Neubau ist eine wichtige Investition in den Brandschutz, die Einsatzfähigkeit der Feuerwehr und die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger in Diepholz.



Familien entlasten. Betreuung verlässlich gestalten.

Familien brauchen verlässliche Betreuung und gute Rahmenbedingungen im Alltag. Deshalb setzt sich die CDU weiterhin für starke Betreuungsangebote ein.

Wir unterstützen den Ausbau einer verlässlichen Ferienbetreuung im Rahmen des gesetzlichen Ganztagsanspruchs. Wichtig ist dabei, bestehende Angebote sinnvoll zu vernetzen, damit Familien auch in den Ferien auf zuverlässige Betreuung zählen können.

Erfolgreich umgesetzt wurde zudem die Ausweitung des frisch gekochten Mittagessens auf alle Kindertagesstätten und Grundschulen in Diepholz. Dieses Angebot wurde auf unseren Antrag eingeführt und wird sehr gut angenommen.

Für uns gehört eine gesunde und hochwertige Ernährung selbstverständlich zu guten Bildungs- und Betreuungsangeboten dazu.



Der Ziellose erleidet sein Schicksal – der Zielbewusste gestaltet es.
Immanuel Kant

Blickpunkt Diepholz

Liebe Diepholzerinnen und Diepholzer,

am 13. September entscheiden Sie bei der Kommunalwahl über die Zukunft unserer Stadt.

Es geht darum, welchen Kurs Diepholz in den kommenden fünf Jahren einschlagen soll – für unsere Innenstadt, unsere Ortsteile, Familien, Unternehmen, Vereine und das gesellschaftliche Miteinander.

Als CDU wollen wir Diepholz weiterhin verantwortungsvoll gestalten: mit klaren Entscheidungen, solider Politik und pragmatischen Lösungen statt Ideologie und Symbolpolitik.

In dieser Ausgabe informieren wir über wichtige Themen und Projekte in unserer Stadt – von der Stärkung der

medizinischen Versorgung über Investitionen in Feuerwehr, Infrastruktur und Dorfentwicklung bis hin zu verlässlicher Betreuung für Familien.

Außerdem stellen wir Ihnen unser Team für die Kommunalwahl vor. Menschen aus unterschiedlichen Bereichen unserer Stadt, die Verantwortung übernehmen und sich mit Erfahrung, Engagement und neuen Ideen für Diepholz einsetzen möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Marcel Scharrelmann
Vorsitzender CDU-Stadtverband

Wilhelm Paradiak
Vorsitzender CDU-Stadtratsfraktion



THEMEN DIESER AUSGABE

Gemeinsam unsere Ortsteile stärken
Mehr Lebensqualität für alle

Starke Medizin mitten in Diepholz
Verlässlichkeit in der Planungsphase

Straßenbaubeiträge abschaffen
Entlastung für Bürgerinnen und Bürger

Zukunftsfähige Feuerwehr für Diepholz
Neubau statt Sanierung

Familien entlasten
Betreuung verlässlich gestalten

Unser Team für Diepholz



**Platz 1
Marcel
Scharrelmann**
Landtagsabgeordneter

»Kommunalpolitik bedeutet für mich, Verantwortung für die Zukunft unserer Heimatstadt zu übernehmen.«

**Platz 2
Wilhelm
Paradiak**
Schulassistent

»Ich bin Kommunalpolitiker, weil ich Verantwortung übernehmen und mich für eine lebenswerte, zukunftsfähige Stadt einsetzen möchte.«

**Platz 3
Mark
Kürble**
Geschäftsführer

»Für ein Diepholz, das lebenswert bleibt und allen Generationen Heimat bietet, brauchen wir eine starke Wirtschaft und echten Zusammenhalt.«

**Platz 4
Ralf
Müller**
Pensionär Polizei

»Ich engagiere mich für Diepholz, weil es mich reizt die erfolgreiche politische Arbeit für den Ortsteil Heede und die Stadt Diepholz weiterhin fortzuführen.«

**Platz 5
Heinfried
Sudmann**
Landwirt

»Ich mache Kommunalpolitik, weil ich im Ortsteil und in der Stadt Diepholz mitgestalten und Entscheidungen mit treffen kann.«

**Platz 6
Bianca
Arkenau**
Angestellte im Familienunternehmen

»Ich möchte mich für Familien in unserer Heimatstadt einsetzen. Miteinander statt nebeneinander.«

**Platz 7
Mark
Schier**
Bauwart

»Ich engagiere mich für Diepholz, weil unsere Heimat mir am Herzen liegt.«

**Platz 8
Stephan
Goetz**
Steuerberater

»Ich engagiere mich für Diepholz, weil ich in Diepholz geboren bin und aufgrund meines Berufes als Steuerberater helfen möchte.«

**Platz 9
Leyla
Szabo**
Sparkassenkauffrau

»Nur zu sagen, was besser laufen sollte, ist mir zu wenig. Oder wie die Jüngeren sagen würden: ein bisschen cringe. Deshalb kandidiere ich für die Kommunalwahl und möchte aktiv mitgestalten.«

**Platz 10
Matthias
Huck**
Senior Unternehmer DKB

»Ich engagiere mich für Diepholz, weil mir Familie, Zusammenhalt und konkrete Hilfe für Menschen wichtig sind.«

**Platz 11
Reinhild
Leewe**
Betreuungskraft

»Kommunalpolitik bedeutet für mich Mut zur Entscheidung und das Gespür für das, was wirklich zählt: Eine lebenswerte Stadt und ein Miteinander von jungen & älteren Menschen.«



**Platz 12
Tobias
Schwitters**
Studienrat (Lehrer)

»Diepholz liegt mir am Herzen, weil diese Stadt meine Heimat ist und ich möchte, dass sie weiterhin für viele Menschen attraktiv bleibt.«

**Platz 13
Bastian
Duwenhorst**
Teamleiter Qualitätsmanagement

»Ich engagiere mich für Diepholz, weil mir unsere Region, die Menschen hier und eine gute Zukunft für kommende Generationen am Herzen liegen.«

**Platz 14
Tobias
Steffens**
Freiberuflicher Diplom-Ingenieur

»Ich mache Kommunalpolitik, weil wir unsere wirtschaftliche Stärke sichern und gleichzeitig die richtigen Weichen für die Zukunft stellen müssen - pragmatisch und lösungsorientiert.«

**Platz 15
Julia
Korte**
Kaufm. Leitung

»Diepholz liegt mir am Herzen, weil hier die Menschen leben, die mir wichtig sind.«

**Platz 16
Thorsten
Schulze**
Onboarding and Change Management

»Kommunalpolitik bedeutet für mich engagiert mitgestalten und entscheiden.«

**Platz 17
Frank
Förster**
Selbstständiger Dozent

»Ich mache Kommunalpolitik, weil machen krasser ist als meckern.«

**Platz 18
Deniz
Zengin**
Verfahrenstechniker

»Ich trete für den Stadtrat an, weil mir eine lebenswerte, moderne und zukunftsfähige Stadt für alle Generationen am Herzen liegt.«

**Platz 19
Kai-Uwe
Giese**
Selbstständige Sicherheitsfachkraft

»Diepholz liegt mir am Herzen, weil Diepholz zu unserer Heimat geworden ist.«

**Platz 20
Grigori
Haab**
Maschinen- und Anlagenführer

»Ich engagiere mich für Diepholz, weil Diepholz mehr als nur eine Stadt ist.«

**Platz 21
Dietmar
Thomas**
Augenoptikermeister

»Ich engagiere mich für Diepholz, weil ich gerne dort lebe und arbeite.«

**Platz 22
Sandra
Huntemann**
Pflegerkraft

»Ich möchte in den Stadtrat, um die Zukunft vor Ort zu gestalten.«

